

Pedagogical Pattern “Ask for hardware resources”

Ausgangssituation: Nicht alle Lernenden sind mutmaßlich im Besitz eines Smartphones. Lernende ohne eigenes Smartphone können so unter Umständen nicht adäquat am Unterricht partizipieren. Außerdem besteht die Gefahr der sozialen Ausgrenzung bzw. Ungleichbehandlung durch die ungleiche Verteilung an Ressourcen.

Lösung: Im Vorfeld der zu unterrichtenden Stunde sollten die Lehrenden die Verfügbarkeit von Smartphones in der Lerngruppe abprüfen. Sind nicht alle mit einem Smartphone ausgestattet, kann z.B. eine Stationen- oder Partnerarbeit mit Smartphone geplant werden, sodass nicht jede Person gleichzeitig ein Smartphone nutzen muss (siehe Pattern „Check compatibilities“). Umgekehrt kann die Schule bzw. das Fach Smartphones anschaffen – z.B. ohne SIM-Karte. Auf diese kann dann bei Bedarf per LAN-Verbindung die betreffende App gezogen werden, anschließend werden die Smartphones an die Lernenden ohne Endgerät für die Arbeitsphase ausgegeben. So können alle gleichermaßen am Unterricht partizipieren, einer sozialen Ungleichbehandlung wird vorgebeugt.